

# Dresdner Bankverein

Aktienkapital und Reserven  
M. 23,900,000.

Telephon Nr. 968 **LEIPZIG** Burgstrasse 26  
am neuen Rathaus

Centrale in Dresden. Filialen in Chemnitz, Meissen  
und Lommatzsch

empfiehlt sich den Herren Buchhändlern und buch-  
gewerblichen Unternehmern zur Ausführung aller in das  
Bankfach einschlagenden Geschäfte, insbesondere zur

**Eröffnung laufender Rechnungen** □ □

**Diskontierung u. Einziehung v. Wechseln**

**Eröffnung provisionsfreier Checkkonten**

**An- und Verkauf von Staatspapieren etc.**

*Stahlkammer mit vom Mieter verschliessbaren  
Schränkfächern • Domizilstelle für Wechsel.*

# Weis, Stahler & Knorr

(vormals Robert Weis)

**Wien I.,**  
Jakobergasse 7

## Kommissions-Buchhandlung Zeitungs-Verschleiss und **Zeitungs-Expedition**

gegründet 1863

konzessioniert 1887

besorgen den Transport in- und aus-  
ländischer Journale in Ballen an *sämt-  
liche Provinz-Zeitungs-Agenturen  
Österreich-Ungarns* und empfehlen sich  
allen Verlegern als Vertreter und zur Ein-  
führung von neu erscheinenden Zeit-  
schriften, Witzblättern, Lieferungswerken  
usw.

# Ernst Schotte & Co • Berlin W. 35

Potsdamerstrasse 41 a.

Silberne Staatsmedaille



Preislisten gratis u. franco.

**Erdgloben, Tellurien etc.**

Z



Im unterzeichneten Verlage erscheint:

## Zeitschrift für deutsche Mundarten.

Im Auftrage des Allgemeinen Deutschen  
Sprachvereins herausgegeben von

Professor Otto Heilig in Ettlingen und Professor  
Dr. Philipp Lenz in Baden-Baden.

Jahrgang 1907 in 4 Heften \* Verkaufspreis M. 10.—  
Buchhändler-Verpreis M. 7.50.

Bedingungsweise steht das 1. Heft als Probeheft (M. 2.50  
zu M. 1.85) zur Gewinnung von Bestellern zu Diensten.

Diese Zeitschrift schließt sich an die bis Ende des  
Jahres 1905 im Verlage der Karl Winterschen Universitäts-  
buchhandlung in Heidelberg erschienenen Zeitschrift für  
hochdeutsche Mundarten an, jedoch unter Veränderung des  
Titels, weil die neue Zeitschrift nicht nur letztere, sondern  
alle deutschen Mundarten in ihren Bereich zieht.

Wollen Sie geneigtest die Zeitschrift den Abnehmern  
der früheren und auch zur Fortsetzung denen des Jahr-  
ganges 1906 senden, sich auch um neue Besteller bemühen.  
Die Forscher der deutschen Sprache, die Büchereien der  
Universitäten und Gymnasien, ebenso die zahlreichen Vereine,  
die sich der Pflege ihrer Mundarten widmen, werden vor-  
ausichtlich Abnehmer sein.

Verlag des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins  
(F. Berggold) in Berlin.